

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0861/20

Titel

Festlegung aus der Sitzung des JHA vom 18.05.2020 " Zukünftige Arbeitsweise des Jugendhilfeausschusses in Zeiten der Pandemie (mdl.) " hier: Unterausschüsse/ Bildung von Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

UA	Dringend zu beratende Themenfelder 2020	Beratung des Themas durch Bildung von Arbeitsgruppen denkbar?
Kita	Revision der Kita-Entgeltordnung	Arbeitsgruppe bereits vorhanden, hat aber noch nicht getagt
Familie	Verlängerung der Maßnahmeplanung im "Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung" bis zum Jahr 2021	Nein
Hilfe zur Erziehung	Berichterstattung über Fallzahlenentwicklung sowie Einhaltung des Bedarfsschlüssels Beratungsstellen (MNP I HzE-Plan) → kann als Information direkt dem JHA vorgelegt werden	Kann neben JHA auch den zuständigen AGs § 78 SGB VIII vorgelegt werden, keine zusätzlichen AGs erforderlich
Kinder- und Jugendförderplanung	Beginn der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes → würde bei Beschluss zur Verlängerung des KJFP entfallen	Nein (Arbeitsgruppe müsste aufgrund des fachpolitischen Charakters der Zusammensetzung des UA entsprechen)
	Erstellung eines Konzeptes zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes incl. Zeitplan	Ja, Konzepterstellung kann in separater Arbeitsgruppe erfolgen (Vorschlag: Verwaltung Jugendamt plus Stadtjugendring Erfurt und bämm!)

Peilke
Unterschrift Amtsleitung

26.05.2020
Datum